

Pressemitteilung

SXSW 2016: Interactive-Programm im German Haus zeigt die Digital-Trends von Virtual Reality über Tech to Go bis Smart Cities

Friedrichstraße 122
D-10117 Berlin

T: +49 (0)30 - 531 475 45 - 0
F: +49 (0)30 - 531 475 45 - 9
E: mail@initiative-musik.de
W: www.initiative-musik.de

- Martin Bryant, The Next Web: *„Es ist für uns selbstverständlich, in diesem internationalen Kontext mit der deutschen Startup-Szene zusammen zu arbeiten.“*
- Claudia Nussbauer, Referatsleiterin Kreativwirtschaft, NRW: *„Das SXSW-Interactive-Festival gewinnt immer weiter an Bedeutung.“*
- Alexander Mankowsky, Daimler AG: *„Die Industrie der Zukunft wird weder wie die heutige Tech Industry noch wie die heutige Autoindustrie aufgestellt sein.“*
- Rekordbeteiligung aus Deutschland: 740 Delegierte bilden den größten Auftritt der deutschen Kultur- und Kreativbranche im Ausland

Berlin, 4. März 2016

Mit einer deutschen Rekordbeteiligung von aktuell 740 angemeldeten Fachteilnehmern aus der digitalen Kreativ-, der Musik- und Filmbranche startet am kommenden Freitag die South by Southwest (SXSW) in Austin, Texas. In Pitches, Keynotes, Panels und Networking Events werden Innovationen und Unternehmen aus der prosperierenden deutschen Interactive-Szene in den Mittelpunkt gerückt. Dabei wird am Messestand und im German Haus ein abwechslungsreiches wie hochkarätiges Programm geboten, bei dem auch zahlreiche internationale Akteure und Partner eingebunden werden. Dies unterstreicht die wachsende internationale Vernetzung und Bedeutung der deutschen Startup-Szene, die insbesondere in den in Austin vertretenen Bundesländern und Metropolen stark aufgestellt ist.

„Berlin ist eine der aufregendsten und stärksten Tech Cities des Kontinents. Es ist für uns selbstverständlich, in diesem internationalen Kontext mit der deutschen Startup-Szene zu kooperieren“, sagt zum Beispiel der Journalist Martin Bryant, Editor at Large bei The Next Web aus Amsterdam. Das bekannte Newsportal für digitale Innovationen und Kultur ist Partner der Berlin Interactive-Party im German Haus. Aus der Bundeshauptstadt werden zum Beispiel die Startups Basslet und Splash vor Ort sein, die neben Spherie aus Hamburg im Finale des SXSW Accelerators stehen. Splash-Mitbegründer und CEO Michael Ronen ist von der Startup-Szene begeistert. *„Berlin ist mit seiner wachsenden Tech-Szene eine inspirierende Umgebung für kreative Talente. Daher ist es aus meiner Sicht keine Überraschung, dass Konzepte wie Splash gerade hier entstehen.“* Die App Splash ermöglicht 360-Grad-Videoaufnahmen für Smartphones und wird pünktlich zu SXSW veröffentlicht.

Des Weiteren gilt Nordrhein-Westfalen für Gründer und Startups als eines der vitalsten Ökosysteme in Europa. Claudia Nussbauer, Referatsleiterin Kreativwirtschaft im NRW-Wirtschaftsministerium, über die Beteiligung ihres Bundeslandes in Texas: *„Das SXSW-Interactive-Festival gewinnt immer weiter an Bedeutung – auch für den Standort Deutschland und NRW. Wir sind sehr zufrieden, dass wir diese Entwicklung seit 2013 intensiv mitgestaltet haben. Wer wissen will, wo die Reise im Digital- und Mediengeschäft hingeht, muss im März in Austin sein. NRW zeigt sich ganz folgerichtig beim SXSW als starker Standort der digitalen Kreativwirtschaft. Die Beteiligung der Städte Köln und Dortmund repräsentiert zugleich die Vielfalt der Branche in NRW.“*

Alexander Mankowsky, der Zukunftsexperte der Daimler AG aus Baden-Württemberg, wird im German Haus über die Rolle des Menschen bei der Konzeption automatischer Fahrzeuge sprechen: *„Die digitale Welt bricht in die reale, physische Welt auf, die Welt der realen Güter, besonders die Autoindustrie öffnet sich der Digitalisierung. Das autonome Fahrzeug ist der erste erlebbare Schritt in diese neue Welt. Die Industrie der Zukunft wird weder wie die heutige Tech Industry noch wie die heutige Autoindustrie aufgestellt sein. Das Ergebnis ist noch offen, aber jede Industrie muss sich heute auf den Weg der Transformation machen.“*

Aus Bayern nimmt u.a. das Münchener Startup nate am deutschen Auftritt teil. Für den Hauptpreisträger von startupbavaria wird der Mitbegründer Lukas Fellhauer vor Ort sein, für den die Internationalisierung im Mittelpunkt steht: *„Es gibt nicht oft die Möglichkeit, so viele wichtige Entscheidungsträger in einer so lockeren Atmosphäre zu treffen. Diese Gelegenheit wollen wir nutzen und unsere Idee so oft wie möglich pitchten.“* Das Social Impact Startup generiert mit der nate helps App über Smartphone-Werbung Spenden für soziale Projekte. Die App wurde kürzlich für den deutschen Markt veröffentlicht. Innerhalb von 10 Wochen konnte das Startup mehr als 13.000 € an Werbegelder in Spenden verwandeln.

Der Gemeinschaftsauftritt zu SXSW in Austin ist ein Projekt der Initiative Musik und Bestandteil des Auslandsmesseprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Am German Haus beteiligen sich die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung und als Platin-Partner die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin und Nordrhein-Westfalen. Als Gold-Partner wirken Hamburg und erstmals die Stadt München mit. Als Silber-Partner sind das Deutsche Generalkonsulat in Houston und der unabhängige IT-Branchenfachverband ASQF (Arbeitskreis Software-Qualität und -Fortbildung e.V.) dabei.

Wunderbar – Germany at SXSW

11. bis 20. März 2016

Programmüberblick:

German Haus @ SXSW Interactive

Samstag, 12. März 2016

Media and Virtual Reality

- Tech Show I: New Media Products from Germany, 12 - 1 pm
- Tech Show II: Virtual Reality, 5:30 - 7 pm
- Storytelling & Virtual Reality: Talk with different VR companies, 1 - 2 pm
- EU Regulation on Internet Platforms: Talk with Julia Reda (EU Parliament), 3:30 - 4:30 pm
- The Self-Driving Car in the City of the Future: Talk with Alexander Mankowsky (Daimler AG), 4:30 - 5:30 pm
- West by Southwest Germany Party, hosted by NRW & BW, 8 pm - 2 am

Sonntag, 13. März 2016

Tech to Go – Apps, Wearables and Maker Products from Germany

- International Breakfast: How Wearables and Applications can assist the Consumer: Talk & Networking, 9:30 - 11 am
- Tech Show III: Wearables / Hardware / IOT, 11 am - 12 pm
- Wunderbar Luncheon: Small Lunch, big Data: Networking & Presentation, 12 - 2 pm
- Oktoberfest@Reeperbahn, Party hosted by Hamburg & Bavaria, 8 pm - 2 am

Montag, 14. März 2016

Smart Cities

- International Breakfast: Innovation Strategies for Cities and smart City Concepts: Talk & Networking, 9:30 - 11 am
- Nudging Me Softly - Persuasive Tech for a sustainable City: Talk in Cooperation with Technology Foundation Berlin, 2 - 3:30 pm
- Tech Show IV: Ideas for smarter Citizens, 3:30 - 5 pm
- Berlin Interactive Night: Party hosted by Berlin, 8 pm - 2 am

Alle Termine im German Haus: www.german-haus.biz.

In der nächsten Pressemitteilung widmen wir uns den beim weltgrößten Showcase-Festival SXSW Music vertretenen Bands.

Zitate

Martin Bryant, Editor at Large, The Next Web

„As a proud European company, The Next Web is excited to partner with the Berlin Interactive night and the German Haus at SXSW. Berlin is one of the continent's most exciting and potent tech cities – and just like us at TNW, it knows how to party. It's just natural to collaborate with Germany's startup ecosystem within this international context.“

Alexander Mankowsky, Gestaltende Zukunftsforschung, Bereich Gesellschaft und Technik, Daimler AG

„Film, Musik, Performances, kurz Kunst, wirkt nicht nur individuell inspirierend, sondern bietet Leitplanken zur Ausrichtung von Innovation. Die SXSW ist daher ideal um zukunftsweisende Stimmungen aufzunehmen und in Kontakt mit Kreativen zu treten.

Das Programm des Deutschen Hauses gibt der Spannung zwischen technisch basierter Produktinnovation und medialer Kreativität Ausdruck. Wir befinden uns aktuell in einer transformativen Phase: Die digitale Welt bricht in die reale, physische Welt auf, die Welt der realen Güter, besonders die Autoindustrie öffnet sich der Digitalisierung. Das autonome Fahrzeug ist der erste erlebbare Schritt in diese neue Welt.

Die Industrie der Zukunft wird weder wie die heutige Tech Industry noch wie die heutige Autoindustrie aufgestellt sein. Das Ergebnis ist noch offen, aber jede Industrie muss sich heute auf den Weg der Transformation machen. Der Standort Deutschland zieht seine Eignung aus dem sehr reichhaltigen technischen Netzwerk und den globalen Verbindungen zu sehr vielfältigen Kunden. So haben wir mit einer internationalen Metropole wie Berlin einen kulturellen Magneten. Es muss uns gelingen, mithilfe dieser Kraft einen Lichtbogen zwischen kultureller Entwicklung und technischem Potential aufzuspannen. In unserem Beitrag zur SXSW, German Haus, werden wir über die Rolle des Menschen bei der Konzeption automatischer Fahrzeuge sprechen. Auch in diesem Fall ist der Kontakt zur digitalen Performancekunst unerlässlich, um dem ‚Faktor Mensch‘ den nötigen Raum zu geben.“

Claudia Nussbauer, Referatsleiterin Kreativwirtschaft im NRW-Wirtschaftsministerium

„Das SXSW-Interactive-Festival gewinnt immer weiter an Bedeutung – auch für den Standort Deutschland und NRW. Wir sind sehr zufrieden, dass wir diese Entwicklung seit 2013 intensiv mitgestaltet haben. Wer wissen will, wo die Reise im Digital- und Mediengeschäft hingeht, muss im März in Austin sein. NRW zeigt sich ganz folgerichtig beim SXSW als starker Standort der digitalen Kreativwirtschaft. Die Beteiligung der Städte Köln und Dortmund repräsentiert zugleich die Vielfalt der Branche in NRW.“

Michael Ronen, Co-Founder & CEO, Splash

„Being chosen as finalists for the VR category is extremely exciting, since 2016 is the year of VR. Berlin is an inspiring environment for creative talents and now home to a fast growing tech scene, so it's no surprise a concept like Splash would be developed there. We're launching the first ever social mobile app to democratize the 360 video experience using only your phone. Look for our SplashMobs and see you in Tech-xas.“

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Initiative Musik gGmbH
Friedrichstraße 122
D-10117 Berlin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Michael Wallies

+49 (0)30 - 531 475 45 – 1

michael.wallies@initiative-musik.de

www.initiative-musik.de

Die **Initiative Musik**, Förder- und Musikexportbüro der Bundesregierung und Musikindustrie unterstützt Musiker, Personen mit Migrationshintergrund und Musikunternehmen der Sparten Rock, Pop und Jazz. Sie ist die zentrale Fördereinrichtung für die deutsche Musikwirtschaft und wird getragen von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und dem Deutschen Musikrat sowie finanziell unterstützt von GVL und GEMA. Den Hauptanteil der Projektmittel stellt die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Verfügung. Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern, paritätisch besetzt mit sechs aus der Politik und sechs aus der Musikwirtschaft. Vorsitzender ist Dieter Gorny, sein Stellvertreter ist Steffen Kampeter (MdB). Die Geschäftsführung liegt bei Ina Keßler.

* Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Für die Lesbarkeit der Texte wird vorwiegend die maskuline Form gewählt.